



Verband der Immobilienverwalter
Rheinland-Pfalz, Saarland

Seminare 2020

**Immobilienverwalter-Wissen
für die Praxis**

www.vdiv-rps.de

Eine Veranstaltungsreihe des Verbandes der
Immobilienverwalter Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. (VDIV-RPS)

Seminar 1

Datum: Donnerstag, 16.01.2020, 10:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Mainz

Rechnungswesen in der WEG-Verwaltung - Grundlagen

Die WEG-Buchhaltung sowie das Aufstellen eines Wirtschaftsplans und einer korrekten Jahresabrechnung gehören zu den wichtigsten Aufgaben eines WEG-Verwalters. Eventuelle Fehler können weitreichende Folgen haben (Abberufung, Haftung des Verwalters usw.). Um diese zu vermeiden, können Sie durch dieses Seminar Ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen verbessern.

Inhalt und Schwerpunkte:

- WEG-Verwaltung und Abgrenzung zur Mietverwaltung
- Wichtige Gesetze und Rechtsprechung
- Grundbuch
- Sonder- und Gemeinschaftseigentum, Sondernutzungsrechte
- Teilungserklärung, Gemeinschaftsordnung
- Beschlüsse, Beschlusskompetenz
- Kostentragung
- Die Bedeutung des Gesamt- und Einzelwirtschaftsplans
- Die verschiedenen Kostenarten
- Heiz- und Warmwasserkosten

Ihr Referent: Uwe Effenberger ist Immobilien-Ökonom, Immobilienfachwirt, Fachverwalter für Immobilien- und Wohnungseigentum. Inhaber einer Immobilienverwaltung seit 1989, Fachdozent und Berater in der Immobilienwirtschaft seit 2002. Zusatzqualifikationen als QM-Auditor, Fachwirt Facility Management und in der Erwachsenenbildung. Mitglied in mehreren IHK-Prüfungsausschüssen und Immobilien-Fachausschüssen.



- Wichtige Gesetze, Verordnungen und Urteile
- Instandhaltungsrückstellung, Bewirtschaftungskosten
- Einführung in die WEG-Buchhaltung
- Einführung in das Prinzip der WEG-Buchhaltung

Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, eine WEG-Buchhaltung aufzubauen und zu führen sowie rechtskonforme Jahresabrechnungen zu erstellen.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse im WEG-Recht bzw. in der WEG-Verwaltung

Seminar 2

Datum: Freitag, 17.01.2020, 10:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Mainz

Rechnungswesen in der WEG-Verwaltung – Fortgeschrittene

Die WEG-Buchhaltung sowie das Aufstellen eines Wirtschaftsplans und einer korrekten Jahresabrechnung gehören zu den wichtigsten Aufgaben eines WEG-Verwalters. Eventuelle Fehler können weitreichende Folgen haben (Abberufung, Haftung des Verwalters usw.). Um diese zu vermeiden, können Sie durch dieses Seminar Ihre Fähigkeiten in den folgenden Bereichen verbessern.

Inhalt und Schwerpunkte:

- Das Prinzip der WEG-Buchhaltung
- Besondere Buchungsfälle
- Kontenrahmen, Buchführung, Ablage, Umlageschlüssel
- Vorgaben aus Teilungserklärung / Gemeinschaftsordnung und Beschlüssen
- Bestandteile des Einzel- / Gesamtwirtschaftsplans
- Beitragsverpflichtung, Fälligkeit
- Sonderumlage
- Doppelte Buchführung, Verbuchen der Umsätze
- Möglichkeiten der Vereinfachung
- Umgang mit Unter- und Überzahlungen, Tilgungsbestimmung
- Sollstellung der Hausgelder
- Mahnwesen
- Jahresendarbeiten
- Heizkostenabrechnung
- Wichtige Beschlüsse

Ihr Referent: Uwe Effenberger ist Immobilien-Ökonom, Immobilienfachwirt, Fachverwalter für Immobilien- und Wohnungseigentum. Inhaber einer Immobilienverwaltung seit 1989, Fachdozent und Berater in der Immobilienwirtschaft seit 2002. Zusatzqualifikationen als QM-Auditor, Fachwirt Facility Management und in der Erwachsenenbildung. Mitglied in mehreren IHK-Prüfungsausschüssen und Immobilien-Fachausschüssen.



- Umlageschlüssel / Beschlusskompetenz
- Fälligkeit im Wirtschaftsplanbeschluss, Vorfälligkeitsregelung
- Instandhaltungsrücklage
- Rücklagenkonten (aktiv/passiv), Rechnungsabgrenzungsposten
- Rechnungslegungspflicht des Verwalters
- Vermögensstatus zwecks Kontrolle der Kontensalden
- Jahresabrechnung, Exkurs: Musterabrechnung 2.0
- Gesamtabrechnung, Einzelabrechnung, Abgrenzungen verbrauchsabhängiger Kosten
- Erkennen und Vermeiden der häufigsten Abrechnungsfehler

Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage, Buchungsvorgänge ordnungsgemäß zu erfassen und rechtskonforme Jahresabrechnungen zu erstellen.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse im WEG-Recht und in der WEG-Buchhaltung

Seminar

3

Datum: Donnerstag, 30.01.2020, 10:00- 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ludwigshafen

Verkehrssicherungspflichten in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft

Gefahrenquellen, die von der Immobilie ausgehen, müssen regelmäßig überprüft und, soweit erforderlich, Maßnahmen zur Gefahrenabwehr ergriffen werden. Denn es geht darum, Personen vor Schäden zu bewahren und unter Umständen erhebliche rechtliche und wirtschaftliche Folgen für den Immobilienverwalter aufgrund von Pflichtverletzungen zu vermeiden.

Inhalt und Schwerpunkte:

- Einzelheiten zu rechtlichen Grundlagen und Folgen der Verletzung der Verkehrssicherungspflicht
- Überblick über relevante technische Normen und anerkannte Regeln der Technik
- Darstellung des Umfangs der Verkehrssicherungspflicht anhand von Einzelfällen
- Empfehlungen zur Dokumentation von durchgeführten Kontrollmaßnahmen
- Erläuterungen zur möglichen Umlegung von Kosten der Verkehrssicherung als Betriebskosten

Ihr Referent: RA Thomas Schlüter ist Rechtsanwalt in Düsseldorf. Seine Tätigkeitsschwerpunkte sind das Immobilien- und Gesellschaftsrecht sowie Rechtsfragen der betreuten Wohnformen (Besondere Wohnformen für ältere und behinderte Menschen). Vor seiner Anwaltstätigkeit war er Justiziar eines Verbandes der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft sowie Unternehmensjurist einer Wohnungsbaugenossenschaft. Neben seiner Anwaltstätigkeit ist er Fachautor und bietet Seminare für die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft an.



Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage sicherzustellen, dass die typischen Gefahrenquellen einer Immobilie regelmäßig überprüft werden und die Dokumentation der Überwachung und ggf. durchgeführten Maßnahmen zur Gefahrenabwehr erfolgt. Weiterhin kennen die Teilnehmer die Grundlagen zur Umlegung der Kosten von Verkehrssicherungsmaßnahmen als Betriebskosten.

Voraussetzungen:

Das Seminar richtet sich sowohl an Mitarbeiter mit Berufserfahrung als auch an Neueinsteiger ohne Basiskenntnisse.

Seminar 4

Datum: Dienstag, 11.02.2019, 10:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Trier

Beschlüsse richtig formulieren und verkünden/ Der richtige Umgang mit problematischen Eigentümern in der Versammlung

Die Eigentümerversammlung stellt für den Verwalter den „wichtigsten Tag im Jahr“ dar. Regelmäßig hat der Verwalter nur zu diesem Zeitpunkt Gelegenheit, allen Eigentümern gegenüber seine Fachkompetenz und Dienstleistungsstärke darzustellen. Daher ist für den Verwalter von besonderer Bedeutung, dass seine Beschlussvorschläge rechtssicher formuliert sind bzw. den Eigentümern nachvollziehbar kommuniziert werden kann, warum bestimmte Beschlüsse nicht oder nicht in der gewünschten Form gefasst werden können. Gerade „schwierige“ Eigentümer nutzen die „Plattform Eigentümerversammlung“ gerne dazu, unberechtigte oder polemische Kritik am Verwalter und seiner Tätigkeit zu üben. Dies stellt aber nur die Spitze des Eisbergs dar, denn Anlagen mit überkritischen oder gar querulatorisch veranlagten Eigentümern sind nicht kostendeckend zu verwalten. Anlass genug, die eigenen Verhaltensweisen und den Umgang mit schwierigen Eigentümern zu überprüfen und neue Wege zu gehen, entweder aus dem kritischen Eigentümer einen „Fan“ zu machen oder aber die Verwaltung des Objekts rechtssicher zu beenden.

Die Seminarveranstaltung soll die Basis für zügige, vorausschauende und rechtssichere Entscheidungen des Verwalters bilden und Haftungsfälle vermeiden helfen. Neben einer fallorientierten Darstellung der einzelnen praktischen und rechtlichen Probleme und deren Lösung werden Sie über den aktuellen Stand der Rechtsprechung und der juristischen Diskussion unterrichtet.

Ihr Referent: RA Rüdiger Fritsch ist Bankkaufmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht. Seit 2003 ist RA Fritsch Referent für Wohnungseigentumsrecht, Mietrecht, Immobilienrecht, Privates Bau- und Bauträgerrecht für wohnungswirtschaftliche Verbände, Verwaltungsunternehmen und Dienstleister der Immobilienwirtschaft.



Beschlüsse richtig formulieren und verkünden (10:00-13:00 Uhr)

Inhalt und Schwerpunkte:

Rechtlich korrekte Vorbereitung, Formulierung und Verkündung von Beschlüssen der Eigentümerversammlung

Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben Kenntnisse über:

- die Beschlusskompetenzen der Eigentümerversammlung;
- Grundlagen zu Beschlussfähigkeit, Abstimmung und Verkündung
- Einladung, Beschlussankündigung, Übermittlung von Unterlagen
- Ausübung von Öffnungsklauseln
- Anforderungen an die inhaltliche Bestimmtheit von Beschlüssen
- Bedingungsfeindlichkeit von Beschlüssen

und sind in der Lage, diese praktisch anzuwenden auf:

- Beschlüsse zur Verwalterbestellung
- Beschlüsse über den Abschluss des Verwaltervertrags
- Beschlüsse zur Instandhaltung und Instandsetzung

- Beschlüsse über bauliche Veränderungen
- Beschlüsse über Wirtschaftsplan und Jahresabrechnung
- Beschlüsse über die Änderung von Kostenverteilerschlüsseln
- Beschlüsse zur Instandhaltungsrückstellung
- Beschlüsse zur Rechtsverfolgung/Vergemeinschaftung

Vorraussetzungen:

- Grundkenntnisse des WEG-Rechts
- Praxiserfahrung bei der Vorbereitung und Leitung von Eigentümerversammlungen

Der richtige Umgang mit problematischen Eigentümern in der Versammlung (14:00-17:00 Uhr)

Inhalt und Schwerpunkte:

- Konflikt- und Beschwerdemanagement in der WEG-Verwaltung
- Prozessuale Grundlagen rechtlicher Verteidigung des Verwalters
- Besondere kaufmännische Grundlagen der WEG-Verwaltung
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des WEG-Verwalters
- Aufgaben, Rechte und Pflichten des Beirats
- Handhabung Steuerbescheinigungen gem. § 35a EStG
- Niederlegung des Verwalteramts und Verwaltervertragskündigung
- Kontrollrechte der Wohnungseigentümer

- Durchführung streitiger Eigentümerversammlungen
- Beschlusskompetenzen der Eigentümer
- Gebrauchs- und Nutzungsregelungen

Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können/sind in der Lage...

- Konflikt- und Beschwerdemanagement zu betreiben,
- materiell-rechtliches und prozessuales Vorgehen einzuschätzen,
- die Rentabilität eines WEG-Verwaltungsobjekts abzuschätzen,
- den tatsächlichen Aufgabenbereich des WEG-Verwalters abzugrenzen,
- Steuerbescheinigungen gem. § 35a EStG zu handhaben,
- Chancen und Risiken der Niederlegung des Verwalteramts abzuschätzen,
- Rechte und Pflichten des Beirats korrekt zu handhaben,
- mit Kontrollansprüchen der Wohnungseigentümer korrekt umzugehen,
- streitige Eigentümerversammlungen durchzuführen,
- rechtlich problematische Beschlussfassungen zu erkennen,
- die Beschlusskompetenzen der Eigentümer anzuwenden,
- Gebrauchs- und Nutzungsregelungen zu beurteilen.

Voraussetzungen:

- Grundkenntnisse des WEG-Rechts und der WEG-Verwaltung
- Praxiserfahrung bei der Abhaltung von Eigentümerversammlungen

Seminar 5

Datum: Donnerstag, 05.03.2020, 10:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ludwigshafen

Ihr Referent: Uwe Effenberger ist Immobilien-Ökonom, Immobilienfachwirt, Fachverwalter für Immobilien- und Wohnungseigentum. Inhaber einer Immobilienverwaltung seit 1989, Fachdozent und Berater in der Immobilienwirtschaft seit 2002. Zusatzqualifikationen als QM-Auditor, Fachwirt Facility Management und in der Erwachsenenbildung. Mitglied in mehreren IHK-Prüfungsausschüssen und Immobilien-Fachausschüssen.



Verwaltung und Abrechnung von Gewerbeobjekten

Die Verwaltung von vermieteten Gewerbeimmobilien unterscheidet sich in der Regel deutlich von der Wohnraummietverwaltung. In diesem Seminar werden die entsprechenden Unterschiede und Besonderheiten vermittelt. Sie erfahren auch, worauf bei der Nebenkostenabrechnung besonders zu achten ist.

Inhalt und Schwerpunkte:

- Der Geschäftsraummietvertrag
- Abgrenzung zur Wohnraummiete
- Miethöhe und Mieterhöhung
- Besonderheiten der Nebenkostenabrechnung bei Gewerbeobjekten

Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Besonderheiten der Gewerbemietverwaltung kennen und erfahren auch, wodurch sich eine Nebenkostenabrechnung von der herkömmlichen Betriebskostenabrechnung unterscheidet.

Seminar 6

Datum: Dienstag, 31.03.2020, 10:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Landau

Ihr Referent: Alexander Piesche ist Vertriebsleiter bei der Firma WATERCryst Wassertechnik für den deutschsprachigen Raum und Holland. Seine Aufgabe sind die fundierte Ausbildung, das Training und die motivierende Führung der Vertriebsmitarbeiter auf Messen, Kundensschulungs- und Informationsveranstaltungen. Er ist Referent für Kalkschutz-Lösungen, die aktuelle Trinkwasserverordnung (TrinkwV), Hygienebestimmungen und Maßnahmen zur Legionellen-Prophylaxe.



„Trinkwasser-Hygiene“ – Ursachen für Verkeimungen und praxisnahe Lösungsansätze zur Vermeidung

Das Seminar erklärt und beschreibt die Wirkung und Ursache von Fehlern in der Trinkwasser-Installation und die damit verbundene Entstehung von Biofilmen und Legionellen. Die Teilnehmer erhalten unter Anwendung vieler praxisnaher Beispiele nützliche Informationen zur Vermeidung von Installationsfehlern sowie Ratschläge zur Risiko-Minimierung bzw. Vorbeugung der Legionellengefahr.

Inhalt und Schwerpunkte:

- Trinkwasser-Hygiene
- rechtliche Rahmenbedingungen und Pflichten für Hausverwalter
- Hygiene-Prophylaxe

Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminars sind sensibilisiert für das Thema Trinkwasser-Hygiene, besitzen einen geschärften Blick auf mögliche Risiken beim unüberlegten Bau von Trinkwasser-Installationen, sie haben von der aktuell geltenden Rechtsprechung und den damit verbundenen Pflichten gehört. Außerdem wurden Lösungsansätze zur Risiko-Minimierung bzw. Vermeidung von möglichen Installationsfehlern vermittelt.

Seminar

7

Datum: Donnerstag, 02.07.2020, 10:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Mainz

Prozessoptimierung – mit kleinen Veränderungen zum Erfolg

Viele Immobilienverwalter suchen in neuer Software die Lösung für effizienteres Arbeiten. Nach dem enormen Aufwand bei einer EDV-Umstellung ist festzustellen, dass sich wenig bis nichts geändert hat. Der Referent geht den Weg zur Effizienz über die Betrachtung der aktuellen Prozesse im Verwaltungsunternehmen und deren Verbesserung. Die Teilnehmer arbeiten an einzelnen, gängigen Prozessen und tauschen sich über die möglichen Vereinfachungen aus.

Inhalt und Schwerpunkte:

- Prozessdarstellungen
- Einordnung der Prozesse in rechtliche und kaufmännische Vorgaben
- Vereinfachung von Prozessen
- unternehmerisches Risiko bewerten
- hilfreiche Software für Prozessdarstellung und -optimierung
- Mitnehmen von Kollegen in Veränderungssituationen

Ihr Referent: Thomas Hüttl ist Bankkaufmann, Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und Geschäftsführer der Contecta Immobilienverwaltung GmbH. Im Jahr 2000 erhielt er den Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung. Er wurde mehrfach beim Innovationswettbewerb des DDIV „Immobilienverwalter des Jahres“ ausgezeichnet. Seit 2003 ist seine Immobilienverwaltung als eine der ersten in Deutschland nach der internationalen Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Er verfügt über langjährige Praxiserfahrungen und gibt sein Wissen in Seminaren an Kolleginnen und Kollegen weiter.



Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können/sind in der Lage

- im jeweiligen Unternehmen gelebte Prozesse kritisch zu hinterfragen
- Prozesse durchgängig aufzuzeichnen
- Verbesserungspotentiale zu erkennen und umzusetzen
- Schritt für Schritt die Prozesslandschaft des Unternehmens zu verändern

Voraussetzungen:

Überblick über die (Dienstleistungs-)Prozesse im eigenen Unternehmen

Seminar 8

Datum: Donnerstag, 13.08.2020, 10:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ludwigshafen

Kommunikation für Immobilienverwalter

Dieses Seminar soll Verwaltern helfen, in Situationen mit schwierigen Kunden gelassen zu bleiben und die richtigen Worte zu finden. Sie lernen sowohl Kommunikationsstrategien, als auch die Hintergründe für die Entstehung von Stress und Lampenfieber sowie deren Lösungsmöglichkeiten. Zusätzlich erhalten Sie Tipps über die souveräne Durchführung von Eigentümerversammlungen sowie einen Überblick über Ihre Rechte und Befugnisse als Verwalter(in).

Inhalt und Schwerpunkte:

- Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern
- Kommunikation in der Eigentümerversammlung
- Lampenfieber
- Stressmanagement
- Dauerdebatten in der Eigentümerversammlung vermeiden
- Rechte und Befugnisse des Verwalters
- Eigentümerversammlungen professionell vorbereiten und durchführen

Ihre Referenten: Uwe Effenberger ist Immobilien-Ökonom, Immobilienfachwirt, Fachverwalter für Immobilien- und Wohnungseigentum. Inhaber einer Immobilienverwaltung seit 1989, Fachdozent und Berater in der Immobilienwirtschaft seit 2002. Zusatzqualifikationen als QM-Auditor, Fachwirt Facility Management und in der Erwachsenenbildung. Mitglied in mehreren IHK-Prüfungsausschüssen und Immobilien-Fachausschüssen.

Barbara Seemann ist Heilpraktikerin und Kommunikationsexpertin mit langjähriger Erfahrung im Vertrieb und im Umgang mit schwierigen Kunden. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Stress- und Burnoutprävention, achtsamkeitsbasierte Beratung und Kommunikationstraining. Sie gibt Kurse und Seminare im Bereich Stressprävention und Kommunikation.

Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie sie im Umgang mit schwierigen Kunden und in schwierigen Situationen gelassen und souverän bleiben können. Sie lernen auch den richtigen Umgang mit Stressreaktionen (z.B. Lampenfieber). Zusätzlich werden Tipps über die professionelle Durchführung von Eigentümerversammlungen und wichtige Rechte und Befugnisse des/der Verwalter/in vermittelt.



Seminar

9

Datum: Donnerstag, 10.09.2020, 10:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Koblenz

Sonder- und Gemeinschaftseigentum – von der Abnahme bis zur Instandsetzung–

Die Frage, ob eine Fläche, ein Bauteil oder eine technische Einrichtung Sonder- oder Gemeinschaftseigentum darstellt, ist vom WEG-Verwalter in der Praxis regelmäßig zu bewerten und zu entscheiden. Denn hiervon hängen die Beschlusskompetenz der Gemeinschaft, die Pflicht zur Instandhaltung und Instandsetzung sowie die Verteilung der Kostentragung ab. Die Rechtsprechung des BGH hat hier neue Fakten geschaffen und eine Vielzahl von Bestimmungen, die sich üblicherweise in Teilungserklärungen und Gemeinschaftsordnungen finden, für ungültig erklärt. Hinzu kommt, dass die Rechtsprechung als längst entschieden geltende Sachverhalte neu bewertet. In engem Zusammenhang damit steht die Frage der Finanzierung – oft über Sonderumlagen. Hier sind rechtssichere Beschlüsse gefragt. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Gerichte zunehmend das Gebot der inhaltlichen Bestimmtheit von Beschlussformulierungen als Rechtswidrigkeits- und als Nichtigkeitsgrund für sich entdecken. Anlass genug, die eigenen Verfahrensweisen kritisch zu prüfen und neue Kenntnisse über die aktuelle Rechtsentwicklung zu erwerben. Die Seminarveranstaltung soll die Basis für vorausschauende und rechtssichere Entscheidungen des Verwalters bilden und Haftungsfälle vermeiden helfen. Neben einer fallorientierten Darstellung der einzelnen praktischen und rechtlichen Probleme und deren Lösung werden Sie über die aktuelle Rechtssprechung unterrichtet.

Inhalt und Schwerpunkte:

Rechtlich korrekte Abgrenzung des Sondereigentums vom gemeinschaftlichen Eigentum; Anwendung auf Sonderfälle der Praxis; Auslegung von Vereinbarungen der Gemeinschaftsordnung

Ihr Referent: RA Rüdiger Fritsch ist Bankkaufmann, Rechtsanwalt und Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht. Seit 2003 ist er Referent für Wohnungseigentumsrecht, Mietrecht, Immobilienrecht, Privates Bau- und Bauträgerrecht für wohnungswirtschaftliche Verbände, Verwaltungsunternehmen und Dienstleister der Immobilienwirtschaft.



Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben Kenntnisse:

- zur Abgrenzung des Sonder- vom Gemeinschaftseigentum
- über die Grundlagen des Sondernutzungsrechts
- über Abgrenzungs- und Anwendungsprobleme der Praxis
- über die Grundlagen zur Auslegung und Umdeutung von Vereinbarungen
- über werkvertragliche Herstellungs- und Mängelrechte

Die Teilnehmer sind in der Lage, die Grundkenntnisse anzuwenden auf:

- die Auslegung von Vereinbarungen zur Kostentragung
- die Auslegung von Vereinbarungen zur Übertragung der Instandsetzungslast
- auf Folgen fehlgeschlagener Zuordnung von Sonder- und Gemeinschaftseigentum
- auf den Umgang mit Aufwendungsersatzansprüchen
- die Aufgaben des Verwalters bei der Abnahme, Instandhaltung und Instandsetzung des Gemeinschaftseigentums

Voraussetzungen:

- Fortgeschrittene Kenntnisse des WEG-Rechts
- Praxiserfahrung bei der Verwaltung von WEG-Objekten

Seminar 10

Datum: Mittwoch, 07.10.2019, 10:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ludwigshafen

Die besten Mitarbeiter finden und binden!

Der Fachkräftemangel hat die Immobilienverwaltungen erreicht. Immer mehr Unternehmen dieser Branche verlieren Mitarbeiter an die Konkurrenz, nur weil diese etwas besser bezahlt.

Im Seminar wird gemeinsam erarbeitet,

- wie das Unternehmen langfristig seinen Personalbedarf sichert.
- welche kurzfristigen Maßnahmen zum Erfolg führen.
- wie die richtigen Bewerber eingestellt werden.
- wie gute Mitarbeiter gehalten und schlechte verabschiedet werden.

Inhalt und Schwerpunkte:

- Der mehrstufige Einstellungsprozess
- A-, B- und C-Mitarbeiter unterscheiden
- Ausbildung im Unternehmen
- Nettolohnoptimierung
- Kultur der Wertschätzung
- Das Unternehmen als Arbeitgebermarke (Employer Branding)

Ihr Referent: Thomas Hüttl ist Bankkaufmann, Fachwirt der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft und Geschäftsführer der Contecta Immobilienverwaltung GmbH. Im Jahr 2000 erhielt er den Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung. Er wurde mehrfach beim Innovationswettbewerb des DDIV, Immobilienverwalter des Jahres ausgezeichnet. Seit 2003 ist seine Immobilienverwaltung als eine der ersten in Deutschland nach der internationalen Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Er verfügt über langjährige Praxiserfahrungen und gibt sein Wissen in Seminaren an Kolleginnen und Kollegen weiter.



Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können/sind in der Lage:

- eine eigene Personalplanung durchzuführen
- einen mehrstufigen Bewerbungsprozess im Unternehmen zu etablieren
- Instrumente der kurzfristigen Personalbeschaffung einzusetzen
- langfristige Maßnahmen umzusetzen, die die besten Mitarbeiter halten
- das Unternehmen zu einem gefragten Arbeitnehmer zu entwickeln

Voraussetzungen:

Erfahrung in der Führung und Auswahl von Mitarbeitern oder Tätigkeit in der Personalabteilung oder Mitarbeiter, die in diese Rolle hineinwachsen sollen.

Seminar 11

Datum: Montag, 26.10.2020, 10:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ludwigshafen

Azubi-Seminar – Grundlagen des WEG-Rechts I

Der zweitägige Workshop schafft die Fundamente für eine professionelle WEG-Verwaltung. Ein grundlegendes Verständnis für die Komplexität des Wohnungseigentumsrechtes erleichtert in jeder Hinsicht die täglichen Aufgaben. Die Auszubildenden erhalten im Rahmen der beiden Seminar- und Workshop-Tage profundes WEG-Wissen und Kompetenz.

Inhalt und Schwerpunkte:

Die Themen des ersten Tages:

- Die Bedeutung der Teilungserklärung
- Das Wohnungsgrundbuch
- Sondereigentum, Gemeinschaftseigentum, Sondernutzungsrechte
- Teilrechtsfähigkeit und die Haftung der Eigentümer
- Vorbereitung und Durchführung der Eigentümerversammlung
- Einzelheiten zu Beschlussfassung sowie Abstimmungen
- Professionelle Beschlussbücher und Protokolle
- Beschluss-Vollzug/Anfechtungsklage unter Berücksichtigung der aktuellen Gesetzeslage (WEG)

Ihre Referentin: Eva Karcher, Juristin, Wirtschaftsmediatorin, arbeitet seit Jahren erfolgreich als Immobilientrainerin. Sie schult Immobilienfachwirte, hat die Verwalterzertifikatslehrgänge der IHK mitkonzipiert und führt Trainings für große renommierte Firmen durch. Ihre Vita als frühere Rechtsanwältin, Immobilienmakler- und Immobilienverwalterin ermöglicht lebendige, ganzheitliche Workshops ohne Scheuklappenblick gerichtet auf alle Ebenen der Verwalterpraxis. Zahlreiche Praxisfälle, Checklisten und Multiple-Choice-Fragen sind Bestandteile dieser interessanten Veranstaltung. Das neu zu erwartende WEG wird mit einbezogen.



Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können/sind in der Lage:

- die Bedeutung der Teilungserklärung als Verfassung der Gemeinschaft zu verstehen
- Abgrenzungsfragen Gemeinschaftseigentum/Sondereigentum zu klären
- mit Fragestellungen zu Sondernutzungsrechten umzugehen
- Versammlungen mit kleineren Gemeinschaften vorzubereiten und durchzuführen
- Protokolle und Beschlussbuch-Einträge zu erstellen usw.

Voraussetzungen:

Kaufmännische Grundlagen

Seminar 12

Datum: Dienstag, 27.10.2020, 10:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Ludwigshafen

Azubi-Seminar – Grundlagen des WEG-Rechts II

Der zweitägige Workshop schafft die Fundamente für eine professionelle WEG-Verwaltung. Ein grundlegendes Verständnis für die Komplexität des Wohnungseigentumsrechtes erleichtert in jeder Hinsicht die täglichen Aufgaben. Die Auszubildenden erhalten im Rahmen der beiden Seminar- und Workshop-Tage tiefes WEG-Wissen und Kompetenz. Zahlreiche Praxisfälle, Checklisten und Multiple-Choice-Fragen sind Bestandteile dieser interessanten Veranstaltung. Das neu zu erwerbende WEG wird mit einbezogen.

Inhalt und Schwerpunkte:

Die Themen des zweiten Tages sind:

- Funktion/Rolle des Beirates
- Die WEG-Verwaltung als Moderatorin
- Übernahme neuer Gemeinschaften
- Was kommt? Das neue WEG!
- Grundlagen: Hausgeld – Wirtschaftsplan und Jahresabrechnung
- Zum Umgang mit der Instandhaltungsrücklage
- Die Prüfung der Jahresabrechnung durch den Beirat
- Entlastung der Verwaltung

Ihre Referentin: Eva Karcher, Juristin, Wirtschaftsmediatorin, arbeitet seit Jahren erfolgreich als Immobilientrainerin. Sie schult Immobilienfachwirte, hat die Verwalterzertifikatslehrgänge der IHK mitkonzipiert und führt Trainings für große renommierte Firmen durch. Ihre Vita als frühere Rechtsanwältin, Immobilienmakler- und Immobilienverwalterin ermöglicht lebendige, ganzheitliche Workshops ohne Scheuklappenblick gerichtet auf alle Ebenen der Verwalterpraxis. Zahlreiche Praxisfälle, Checklisten und Multiple-Choice-Fragen sind Bestandteile dieser interessanten Veranstaltung. Das neu zu erwerbende WEG wird mit einbezogen.



Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- können mit Konfliktsituationen umzugehen
- sind fähig Handlungsalternativen im Umgang mit schwierigen Eigentümern zu entwickeln
- erfassen die Rolle des Beirats und können mit dem Beirat zu kooperieren
- erlernen den Aufbau von Wirtschaftsplan und Jahresabrechnung
- verstehen den abrechnungstechnischen Bereich insgesamt und können Abrechnungsbestandteile selbstständig erstellen
- erfassen die Bedeutung der Verwalterentlastung
- vermeiden mit ihrem neu gewonnenen Wissen haftungsauslösende Fehler in der WEG-Verwaltung.

Voraussetzungen:

Kaufmännische Grundlagen

Seminar 13

Datum: Dienstag, 24.11.2020, 10:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Saarbrücken

Die Heizkostenabrechnung - Grundlagen

„Von mehr als tausend untersuchten Heizkostenabrechnungen war nur etwa ein Drittel fehlerfrei“ so die Pressemitteilung der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz vom 22.08.2018. Ob die Daten repräsentativ sind ist fraglich, dennoch müssen Verwalter mit erhöhten Nachfragen und Beschwerdeaufkommen rechnen. Das Seminar Heiz- und Warmwasserabrechnung bringt Klarheit und Sicherheit beim Umgang mit Beschwerden sowie Vermeidung von Fehlern. Zusätzlich wird im Fortgeschrittenen-Seminar auf aktuellen Themen eingegangen, beispielsweise das neue VDI 2077 Blatt 3.5 mit neuen Kriterien für die Abrechnung von Rohrwärme, sowie die Abrechnung von Solaranlagen, Wärmepumpen und BHKW oder die Datenschutzthemen (DSGVO) im Kontext der Heizkostenabrechnung. In dem Grundlagenseminar können Sie Ihre Fachkenntnisse auffrischen und auf den neusten Stand bringen. So können Sie Fehler vermeiden und dank der erworbenen Fachkenntnisse souverän bei Kundenreklamationen sowie Verhandlungen mit Messdienstleistern reagieren. Selbstverständlich können Sie Ihre Fragen und Beispiele in der dafür reservierten Zeit stellen. Denn: „Man sieht nur das, was man weiß.“ (Theodor Fontane)

Inhalt und Schwerpunkte:

- Die Pflichten und Vorschriften der Heizkostenverordnung sowie ein Ausblick über die Verordnung zur Verteilung der Betriebskosten und zu Abrechnungs- und Verbrauchsinformationen
- Pflicht zur Abrechnung und Verbrauchserfassung § 1 - 3 sowie Ausnahmen gemäß § 11 HeizkostenV
- Die Wahl der Ausstattung gemäß § 4 - 5 HeizkostenV, Messdienstleister

Ihre Referentin: Anat Wand ist Immobilienfachwirtin IHK, Sachverständige im Immobilien- und Grundstückswesen und Dozentin mit über 20 Jahren Berufserfahrung. Sie besitzt die Zertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024, EUC CERT-Nr. 1-14-1048 für Betriebskosten von Gebäuden. Anat Wand ist Mitglied des Prüfungsausschusses Geprüfter Immobilienfachwirt IHK Karlsruhe und Rhein-Neckar.



- Abrechnungsmodalitäten Wärme, Kälte, Warmwasser gemäß § 7 - 8 HeizkostenV
- mit Fokus auf neue Kostenarten und Technologie (Exkurs: Gas Check Rechtsquellen sowie Umlagefähigkeit und § 35a Inanspruchnahme haushaltsnaher Dienstleistungen)
- Die Vorverteilung und die Nutzergruppenabrechnung nach § 5 - 6 HeizkostenV
- Die Warmwasserkostenabrechnung nach § 9 HeizkostenV
(Was hat sich durch den Einsatz von Wärmemengenzähler verändert?)
- Schätzung nach § 9a HeizkostenV
- Nutzerwechsel nach § 9b HeizkostenV
- Überschreitung der Höchstsätze gemäß § 10 HeizkostenV

Lernziele:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind in der Lage die Heiz- und Warmwasserabrechnung besser zu verstehen, vorzubereiten und sicher durchzuführen. Durch einen geschärften Blick auf die unterschiedlichen Konstrukte werden Fehler vermieden. Die notwendigen Vorkehrungen können dann rechtzeitig getroffen werden. Eine professionelle Bearbeitung von Reklamationen und Beschwerden kann sicher erstellt werden. Ein Ausblick über die voraussichtlichen Änderungen gemäß Gebäudeenergiegesetz - GEG (Gesetzentwurf) und die daraus resultierende neue Verordnung wird gegeben.

Seminar 14

Datum: Mittwoch, 25.11.2020, 10:00-17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Saarbrücken

Die Heizkostenabrechnung - Fortgeschrittene

Neue Technologien sowie die sich ständig verändernde Rechtslage, spiegeln sich stets in der Heiz- und Warmwasserabrechnung wider. Was sieht der Gesetzentwurf zur Vereinheitlichung des Energieeinsparrechts für Gebäude vor? Welche Veränderungen sind durch die neue „Verordnungsermächtigung zur Verteilung der Betriebskosten und zu Abrechnung- und Verbrauchsinformationen“ zu beachten? Auch die neuen VDI Richtlinien im Bereich Erneuerbare Energie müssen angewendet werden. Der neu zu gestaltende Abrechnungsprozess für Rohrwärme, gemäß BGH. Aktuelle Rechtsprechung, neue Technologien und Messkonzepte (Mieterstrom, Digitalisierung) bilden eine zusätzliche Herausforderung.

Inhalt und Schwerpunkte:

- Vorbereitung und Plausibilisierung von Abrechnungen mit Erneuerbarer Energie
 - BHKW / KWK
 - Wärmepumpe
 - Solar
- Abrechnung von Liegenschaften mit Rohrwärme entsprechend des neuen BGH-Urteils und VDI 2077 Blatt 3.5 vom Mai 2018 – Handlungsbedarf für den Verwalter
- Datenschutz, Datenqualität und Digitalisierung
- Probleme bei der Kostenerfassung und Folgen von Abrechnungsfehlern
- Aktuelle Themen

Ihre Referentin: Anat Wand ist Immobilienfachwirtin IHK, Sachverständige im Immobilien- und Grundstückswesen und Dozentin mit über 20 Jahren Berufserfahrung. Sie besitzt die Zertifizierung nach DIN EN ISO/IEC 17024, EUC CERT-Nr. 1-14-1048 für Betriebskosten von Gebäuden. Anat Wand ist Mitglied des Prüfungsausschusses Geprüfter Immobilienfachwirt IHK Karlsruhe und Rhein-Neckar.



Lernziele:

Für Fortgeschrittene: In diesem Seminar können Sie Ihre Fachkenntnisse erweitern, es werden die notwendigen Kenntnisse über Heiz- und Warmwasserkostenabrechnung mit erneuerbare Energien vermittelt. So können Sie die Abrechnung recht-sicher vorbereiten, Fehler vermeiden und dank der erweiterten Fachkenntnisse souverän bei Kundenreklamationen agieren.

Zusätzlich werden die Fragen der aktuellen Themen wie Beispielweise Co² Bepreisung oder Datenschutz, Datenqualität, Digitalisierung im Kontext der Abrechnung und des neuen „Gesetz zur Vereinheitlichung des Energieeinsparrechts für Gebäude (GEG)“ erläutert.

Voraussetzungen:

Grundkenntnisse Heiz- und Warmwasserabrechnung

Anmeldung und Gebühren

Anmeldung

per Fax: 06238/98358 - 213

per Mail: office@vdiv-rps.de

online: www.vdiv-rps.de/veranstaltungen

Verband der Immobilienverwalter Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
Metzgergasse 1, 67246 Dirmstein

Titel	Ort	Nummer	Datum
Rechnungswesen Grundlagen	Mainz	2020-W-1	16.01.2020
Rechnungswesen Fortgeschrittene	Mainz	2020-W-2	17.01.2020
Verkehrssicherungspflichten	Ludwigshafen	2020-W-3	30.01.2020
richtige Beschlüsse/problematische Eigentümer	Trier	2020-W-4	11.02.2020
Gewerbeobjektverwaltung	Mainz	2020-W-5	05.03.2020
Trinkwasser-Hygiene	Landau	2020-W-6	31.03.2020
Prozessoptimierung	Mainz	2020-W-7	02.07.2020
Kommunikation für Immobilienverwalter	Ludwigshafen	2020-W-8	13.08.2020
Sonder- und Gemeinschaftseigentum	Koblenz	2020-W-9	10.09.2020
Beste Mitarbeiter finden und binden!	Ludwigshafen	2020-W-10	07.10.2020
Azubi-Seminar – Grundlagen WEG-Recht I	Ludwigshafen	2020-W-11	26.10.2020
Azubi-Seminar – Grundlagen WEG-Recht II	Ludwigshafen	2020-W-12	27.10.2020
Heizkostenabrechnung – Grundlagen	Saarbrücken	2020-W-13	24.11.2020
Heizkostenabrechnung – Fortgeschrittene	Saarbrücken	2020-W-14	25.11.2020

Teilnehmergebühr pro Seminar und Teilnehmer:

Mitglieder des VDIV Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.
sowie der VDIV-Landesverbände: 149 € zzgl. MwSt.

Nichtmitglieder: 199 € zzgl. MwSt.

Auszubildende/Praktikanten nehmen zum halben Preis teil.

Mitglied im VDIV-RPS: ☐ ja ☐ nein

Mitglied im VDIV-Landesverband:

Interesse an einer Mitgliedschaft: ☐ ja ☐ nein

Ich melde/wir melden folgende Person/en an:

Name, Vorname: Nummer:

Name, Vorname: Nummer:

Name, Vorname: Nummer:

Name, Vorname: Nummer:

Firma/Rechnungsanschrift:

Str., PLZ, Ort:

Tel./Fax/E-Mail:

Die Anmeldung ist verbindlich. Nebenstehende Seminarbedingungen/Datenschutzinformation werden mit der Anmeldung anerkannt.

Datum/Unterschrift Stempel

Seminar- bedingungen

Die Kosten beinhalten Kaffeepausen, Mittagessen inkl. Getränke sowie Dokumentation. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine ordentliche Rechnung, die sofort nach Erhalt fällig ist. Eine Stornierung ist bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei möglich. Bei Stornierungen im Zeitraum vom 14 Tagen bis einen Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 50% der Tagungsgebühr berechnet. Bei einer Stornierung am Tag selbst und bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage wird die Teilnahmegebühr in vollem Umfang fällig. Die Entsendung eines/r Vertreters/Vertreterin Ihres Unternehmens ist möglich.

Jeder Teilnehmer erhält nach der besuchten Tagung eine Teilnahmebestätigung. Weiterbildungsnachweis gemäß § 34c Abs. 2a GewO i. V. mit § 15b Abs. 1 MaBV: 5 Stunden 30 Minuten. Bitte beachten Sie, dass aus der Anerkennung der jeweiligen Veranstaltung kein Rechtsanspruch auf die Anerkennung wiederholter oder gleicher Veranstaltungen folgt.

Die Seminarbedingungen werden mit der Anmeldung anerkannt. Änderungen von Referenten, Terminen und Veranstaltungsort bleiben vorbehalten. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten werden Anmeldungen nach Eingang berücksichtigt. Hinsichtlich unserer Verpflichtungen nach der DSGVO verweisen wir auf die Ihnen mit der Anmeldung per Mail zugesandte Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 DSGVO, die Sie überdies auch über nachstehenden Link www.vdiv-rps.de/datenschutz auf unserer Website einsehen können sowie die folgenden

Besondere Datenschutzinformationen:

- 1.** Ihre geschäftlichen Kontaktdaten (Firmenname, Name, Vorname, Anschrift, E-Mail) werden zu Abwicklungs- und Abrechnungszwecken sowie zur Übersendung von fachlichen Informationen und Veranstaltungshinweisen des VDIV-RPS verarbeitet. Rechtsgrundlage hierfür ist zum einen Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b sowie Art. 6 Abs. 1 Satz lit. f DSGVO.
- 2.** Ihre geschäftlichen Kontaktdaten (Firmenname, Name, Vorname, Anschrift, E-Mail) werden zu Abwicklungs- und Abrechnungszwecken sowie zur Übersendung von fachlichen Informationen und Veranstaltungshinweisen des VDIV-RPS verarbeitet und in das Teilnehmerverzeichnis aufgenommen. Rechtsgrundlage hierfür ist zum einen Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b sowie Art. 6 Abs. 1 Satz lit. f DSGVO.
- 3.** Soweit die Verarbeitung auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 Satz lit. f DSGVO „berechtigtes Interesse“ erfolgt, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen diese Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Möchten Sie von Ihrem Widerrufs- oder Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an office@vdiv-rps.de.





**Save the
Date**

**Besuchen Sie auch unsere
interessanten Verwalterforen
im Jahr 2020:**

Bei vier Verwalterforen (Frankenthal, Mainz und Saarbrücken) und zahlreichen Sonder-
events präsentiert unser Verband Mitgliedern und interessierten Verwalterkollegen/
innen mehrmals jährlich ein interessantes Programm mit aktuellen Themen aus dem
Verwalteralltag. Parallel zu den Vorträgen haben die Besucher in einer Fachausstel-
lung immer die Gelegenheit, sich über die neuesten Trends und das aktuelle Dienst-
leistungsangebot in der Wohnungswirtschaft zu informieren.



Unsere Besucher

- Mitglieder unseres Verbandes oder anderer Landesverbände
- Führungspersonal aus Branchen rund um das Thema Immobilien
- Hausverwalter und Immobilieninteressierte



Forum 1

Datum: 11.03.2020

Veranstaltungsort: Frankenthal

Thema: Mietrecht

Forum 2

Datum: 24.06.2020

Veranstaltungsort: Saarbrücken

Thema: Miet- und WEG-Recht

Forum 3

Datum: 23.09.2020

Veranstaltungsort: Mainz

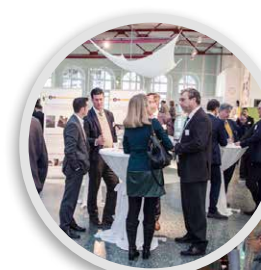
Thema: Miet- und WEG-Recht

Forum 4

Datum: 11.11.2020

Veranstaltungsort: Frankenthal

Thema: WEG-Recht





Save the
Date

Spezialseminare

Datum: 19.03.2020

Veranstaltungsort: Saarbrücken

Thema: Datenschutz

Datum: KW 34

Veranstaltungsort: Mainz

Thema: Fachseminar Technik

Datum: KW 42

Veranstaltungsort: Mainz

Thema: Datenschutz

Sonderveranstaltungen

Datum: 13.01.2020

Veranstaltungsort: Koblenz

Kurfürstliches Schloss

Thema: Neujahrsempfang

Datum: 07.05.2020

Veranstaltungsort: Koblenz

Thema: Koblenzer Verwaltertreff

Datum: 27.08.2020

Hausverwalterdialog 1.0

Datum: 30.09.2020

Hausverwalterdialog 2.0

Datum: 14.12.2020

Weihnachtsspecial

(Nur für Mitglieder des VDIV-RPS)



Noch kein Mitglied?

Dann wird es aber höchste Zeit:

Im Verband der Immobilienverwalter Rheinland-Pfalz/Saarland e.V. (VDIV-RPS) haben sich die regionalen Immobilienverwalter organisiert, um eine gemeinsame Plattform zur Darstellung gegenüber den Kunden und zur Fortbildung der eigenen Mitarbeiter zu haben. Der VDIV-RPS sorgt für die ständige Fortbildung seiner Mitglieder und ist Mitglied des Verbands der Immobilienverwalter Deutschland e. V. (VDIV Deutschland), der sich bundespolitisch intensiv für die Belange der Verwalter einsetzt. Von den Leistungen des VDIV Deutschland profitieren auch unsere Mitglieder.

Eine Mitgliedschaft zur Stärkung des Berufsbildes, die sich für Sie lohnt:

- Verbandslogo als anerkanntes Qualitätssiegel
- Rechtssichere Verwalterverträge kostenfrei
- Vertrauensschadenversicherung inklusive
- Kostenfreies Abonnement der Verbandszeitschrift *VDIVaktuell*
- Informationsvorsprung bei neuen Rechtslagen und Branchentrends
- Kostenfreie Rechts- und Architektenhotline
- Aktiver Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Imagestärkung des Immobilienverwalters
- Vertretung Ihrer Interessen in Politik, Medien und Öffentlichkeit
- Passgenaues Aus- und Weiterbildungsprogramm – Fortbildungszertifikat
- Weiterbildung zum „Zertifizierten Wohnimmobilienverwalter“ in Zusammenarbeit mit der Hochschule Mainz

Kontaktformular

per Fax: 06238/98358 - 213

per Mail: office@vdiv-rps.de

Sie möchten weitere Informationen über eine Mitgliedschaft in unserer „starken Gemeinschaft“ erhalten?

Dann faxen oder mailen Sie uns einfach das ausgefüllte Kontaktformular zurück.

- ☐ Ich bitte um telefonische Beratung
- ☐ Bitte übersenden Sie mir einen Mitgliedsantrag

Firma:

Name:

Adresse:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Datum/Unterschrift

● **Geschäftsstelle:**

Anschrift: Metzgergasse1, 67246 Dirmstein

Telefon: 06238 - 98358 - 13

Telefax: 06238 - 98358 - 213

Email: office@vdiv-rps.de

Homepage: www.vdiv-rps.de

Facebook: facebook.com/vdivrps